

Vollmacht zur Beantragung der Altersvorsorgezulage (Dauerzulageantrag)



Gültig ab 20 JJ

Die Frist für die Beantragung der Altersvorsorgezulage endet mit Ablauf des zweiten Kalenderjahres, das auf das Beitragsjahr folgt (§ 89 EStG). Fällt das Ende der Frist auf einen Sonnabend, Sonntag oder einen gesetzlichen Feiertag so endet die Frist mit Ablauf des nächstfolgenden Werktags (§ 108 Abs. 3 Abgabenordnung (AO)).

DWS Investment GmbH
Mainzer Landstraße 11–17
60329 Frankfurt am Main

Postanschrift:
60612 Frankfurt am Main

Daten des Antragstellers:

<input type="text"/>	<input type="text"/>
Name	Vorname
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Straße	Postleitzahl/Ort
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Geburtsdatum	Sozialversicherungs-/Zulagenummer
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Zuständiges Finanzamt *	Steuernummer / Steuer-Identifikationsnummer/TIN

Altersvorsorgevertrags-Nr.
(bitte vollständig eintragen, z. B. T123456701)

Art der Zulageberechtigung

Ich bin derzeit **unmittelbar zulageberechtigt**. Unmittelbar zulageberechtigt sind Personen, die im jeweiligen Förderzeitraum in einer inländischen gesetzlichen Rentenversicherung pflichtversichert waren.

- Abweichend hiervon bin ich derzeit **mittelbar zulageberechtigt**. (Füllen Sie in diesem Fall bitte auch unbedingt die Angaben zum Ehepartner/Lebenspartner** aus.)
- Beamtenstatus** (Bitte erteilen Sie in diesem Fall Ihrem Dienstherrn, dem zur Zahlung des Arbeitsentgelts verpflichtenden Arbeitgeber oder der die Versorgung anordnenden Stelle fristgemäß eine Einwilligungserklärung zur Übermittlung der maßgeblichen Einkommensdaten sowie der Bestätigung der Zugehörigkeit zum begünstigten Personenkreis an die ZfA.)
- Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft**
- AK-Mitgliedsnummer

Daten des Ehepartners/Lebenspartners: (Nur erforderlich, wenn der Antragsteller mittelbar zulageberechtigt ist, die Kinderzulage durch Zustimmung des Ehepartners/Lebenspartners auf den Antragsteller übertragen wird oder Kindergeldberechtigter und Antragsteller nicht identisch sind.)

Herr Frau

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Name/Titel	Vorname	Geburtsname	Geburtsdatum
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Staatsangehörigkeit	Geburtsort	Sozialversicherungs-/Zulagenummer	Steuer-Identifikationsnummer/TIN

Daten der Kinder:

Kinderdaten	Kind 1	Kind 2	Kind 3	Kind 4
Vorname, Name	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Geburtsdatum	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Steuer-Identifikationsnummer/TIN	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Familienkasse	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Kindergeldnummer	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Anspruchszeitraum (für das beantragte Kalenderjahr)	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Kindergeldberechtigter	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Zustimmung der Ehefrau/des Lebenspartners, dem das Kindergeld ausgezahlt wird

Ich stimme zu, dass mein von mir nicht dauernd getrennt lebender Ehemann/Lebenspartner – bis auf Widerruf meinerseits – für die ihm zugeordneten oben genannten Kinder die Kinderzulage erhält. Der Widerruf muss spätestens am 31. Dezember des Beitragsjahres, für das die Zustimmung nicht mehr gelten soll, bei der DWS Investment GmbH vorliegen. (Die Unterschrift ist nur bei Übertragung der Kinderzulage auf den Ehemann/anderen Lebenspartner erforderlich.)

<input type="text"/>	<input type="text"/>
Ort, Datum	Unterschrift der Ehefrau/des Lebenspartners, dem das Kindergeld ausgezahlt wird

Vollmacht zur automatischen Beantragung der Altersvorsorgezulage

Ich bevollmächtige die DWS Investment GmbH bis auf Weiteres, die Altersvorsorgezulage für meinen Altersvorsorgevertrag für jedes Beitragsjahr bei der Zentralen Zulagenstelle für Altersvermögen (ZfA) zu beantragen. Eine Änderung der persönlichen Verhältnisse, die zur Erhöhung (z. B. durch Geburt eines Kindes), Minderung oder Wegfall des Zulageanspruchs führt, werde ich der DWS Investment GmbH unverzüglich mitteilen. Meine Vollmacht werde ich vor Ablauf des Beitragsjahres widerrufen, für das die DWS Investment GmbH keinen Antrag auf Altersvorsorgezulage stellen soll. Mir ist bewusst, dass anfallende Zulagen von einer staatlichen Behörde, der Zentralen Zulagenstelle für Altersvermögen (ZfA) berechnet und gewährt werden. Die ZfA handelt dabei nicht unter der Verantwortung der DWS Investment GmbH.

<input type="text"/>	<input type="text"/>
Ort, Datum	Unterschrift des Antragstellers (bei Minderjährigen Unterschriften der gesetzlichen Vertreter)

* Freiwillige Angabe

** Lebenspartner bezeichnet Lebenspartner einer eingetragenen Lebenspartnerschaft.

Ergänzungsbogen zur Beantragung der Altersvorsorgezulage (Dauerzulageantrag)



Daten des Antragstellers:

T
 Altersvorsorgevertrags-Nr.

DWS Investment GmbH
 Mainzer Landstraße 11–17
 60329 Frankfurt am Main

Name

Vorname

Postanschrift:
 60612 Frankfurt am Main

Daten der Kinder:

Kinderdaten	Kind 5	Kind 6	Kind 7	Kind 8
Vorname, Name				
Geburtsdatum				
Steuer-Identifikationsnummer/TIN				
Familienkasse				
Kindergeldnummer				
Anspruchszeitraum (für das beantragte Kalenderjahr)	MM 20 JJ - MM 20 JJ			
Kindergeldberechtigter				

Kinderdaten	Kind 9	Kind 10	Kind 11	Kind 12
Vorname, Name				
Geburtsdatum				
Steuer-Identifikationsnummer/TIN				
Familienkasse				
Kindergeldnummer				
Anspruchszeitraum (für das beantragte Kalenderjahr)	MM 20 JJ - MM 20 JJ			
Kindergeldberechtigter				

Zustimmung der Ehefrau/des Lebenspartners, dem das Kindergeld ausgezahlt wird

Ich stimme zu, dass mein von mir nicht dauernd getrennt lebender Ehemann/Lebenspartner – bis auf Widerruf meinerseits – für die ihm zugeordneten oben genannten Kinder die Kinderzulage erhält. Der Widerruf muss spätestens am 31. Dezember des Beitragsjahres, für das die Zustimmung nicht mehr gelten soll, bei der DWS Investment GmbH vorliegen. (Die Unterschrift ist nur bei Übertragung der Kinderzulage auf den Ehemann/anderen Lebenspartner erforderlich.)

Ort, Datum

Unterschrift der Ehefrau/des Lebenspartners, dem das Kindergeld ausgezahlt wird

Vollmacht zur automatischen Beantragung der Altersvorsorgezulage

Ich bevollmächtige die DWS Investment GmbH bis auf Weiteres, die Altersvorsorgezulage für meinen Altersvorsorgevertrag für jedes Beitragsjahr bei der Zentralen Zulagenstelle für Altersvermögen (ZfA) zu beantragen. Eine Änderung der persönlichen Verhältnisse, die zur Erhöhung (z.B. durch Geburt eines Kindes), Minderung oder Wegfall des Zulageanspruchs führt, werde ich der DWS Investment GmbH unverzüglich mitteilen. Meine Vollmacht werde ich vor Ablauf des Beitragsjahres widerrufen, für das die DWS Investment GmbH keinen Antrag auf Altersvorsorgezulage stellen soll.

Mir ist bewusst, dass anfallende Zulagen von einer staatlichen Behörde, der Zentralen Zulagenstelle für Altersvermögen (ZfA) berechnet und gewährt werden. Die ZfA handelt dabei nicht unter der Verantwortung der DWS Investment GmbH.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers (bei Minderjährigen Unterschriften der gesetzlichen Vertreter)

*) Freiwillige Angabe

Erläuterungen zum Ausfüllen der Vollmacht zur Beantragung der Altersvorsorgezulage (Dauerzulageantrag)



Vollmacht zur Beantragung der Altersvorsorgezulage (Dauerzulageantrag)

1 **Gültig ab** Die Frist für die Beantragung der Altersvorsorgezulage endet mit Ablauf des zweiten Kalenderjahres, das auf das Beitragsjahr folgt (§ 89 EStG). Fällt das Ende der Frist auf einen Sonnabend, Sonntag oder einen gesetzlichen Feiertag so endet die Frist mit Ablauf des nächstfolgenden Werktags (§ 108 Abs. 3 Abgabenordnung (AO)).

Daten des Antragstellers:

Name Vorname
 Straße Postleitzahl/Ort
 Geburtsdatum **2** Sozialversicherungs-/Zulagenummer
 Zuständiges Finanzamt * **3** Steuernummer / Steuer-Identifikationsnummer/TIN **4**

DWS Investment GmbH
 Mainzer Landstraße 11–17
 60329 Frankfurt am Main
 Postanschrift:
 60612 Frankfurt am Main

Altersvorsorgevertrags-Nr.
 (bitte vollständig eintragen, z.B. T123456701)

5 Ich bin derzeit **unmittelbar zulageberechtigt**. Unmittelbar zulageberechtigt sind Personen, die im jeweiligen Förderzeitraum in einer inländischen gesetzlichen Rentenversicherung pflichtversichert waren.

- 6** Abweichend hiervon bin ich derzeit **mittelbar zulageberechtigt**. (Füllen Sie in diesem Fall bitte auch unbedingt die Angaben zum Ehepartner/Lebenspartner** aus.)
- Beamtenstatus** (Bitte erteilen Sie in diesem Fall Ihrem Dienstherrn, dem zur Zahlung des Arbeitsentgelts verpflichtenden Arbeitgeber oder der die Versorgung anordnenden Stelle fristgemäß eine Einwilligungserklärung zur Übermittlung der maßgeblichen Einkommensdaten sowie der Bestätigung der Zugehörigkeit zum begünstigten Personenkreis an die ZfA.)
- Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft** AK-Mitgliedsnummer

Daten des Ehepartners/Lebenspartners: (Nur erforderlich, wenn der Antragsteller mittelbar zulageberechtigt ist, die Kinderzulage durch Zustimmung des Ehepartners/Lebenspartners auf den Antragsteller übertragen wird oder Kindergeldberechtigter und Antragsteller nicht identisch sind.)

Herr Frau

Name/Titel Vorname Geburtsname Geburtsdatum **4**
 Staatsangehörigkeit Geburtsort Sozialversicherungs-/Zulagenummer **2** Steuer-Identifikationsnummer/TIN

Daten der Kinder:

Kinderdaten	Kind 1	Kind 2	Kind 3	Kind 4
Vorname, Name	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Geburtsdatum	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
4 Steuer-Identifikationsnummer/TIN	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
7 Familienkasse	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
8 Kindergeldnummer	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
9 Anspruchszeitraum (für das beantragte Kalenderjahr)	<input type="text" value="MM 20 JJ"/> - <input type="text" value="MM 20 JJ"/>	<input type="text" value="MM 20 JJ"/> - <input type="text" value="MM 20 JJ"/>	<input type="text" value="MM 20 JJ"/> - <input type="text" value="MM 20 JJ"/>	<input type="text" value="MM 20 JJ"/> - <input type="text" value="MM 20 JJ"/>
Kindergeldberechtigter	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

10 **Zustimmung der Ehefrau/des Lebenspartners, dem das Kindergeld ausgezahlt wird**
 Ich stimme zu, dass mein von mir nicht dauernd getrennt lebender Ehemann/Lebenspartner – bis auf Widerruf meinerseits – für die ihm zugeordneten oben genannten Kinder die Kinderzulage erhält. Der Widerruf muss spätestens am 31. Dezember des Beitragsjahres, für das die Zustimmung nicht mehr gelten soll, bei der DWS Investment GmbH vorliegen. (Die Unterschrift ist nur bei Übertragung der Kinderzulage auf den Ehemann/anderen Lebenspartner erforderlich.)

Ort, Datum **Unterschrift der Ehefrau/des Lebenspartners, dem das Kindergeld ausgezahlt wird**

11 **Vollmacht zur automatischen Beantragung der Altersvorsorgezulage**
 Ich bevollmächtige die DWS Investment GmbH bis auf Weiteres, die Altersvorsorgezulage für jedes Beitragsjahr bei der Zentralen Zulagenstelle für Altersvermögen (ZfA) zu beantragen. Eine Änderung der persönlichen Verhältnisse, die zur Erhöhung (z.B. durch Geburt eines Kindes), Minderung oder Wegfall des Zulageanspruchs führt, werde ich der DWS Investment GmbH unverzüglich mitteilen. Meine Vollmacht werde ich vor Ablauf des Beitragsjahres widerrufen, für das die DWS Investment GmbH keinen Antrag auf Altersvorsorgezulage stellen soll.
 Mir ist bewusst, dass anfallende Zulagen von einer staatlichen Behörde, der Zentralen Zulagenstelle für Altersvermögen (ZfA) berechnet und gewährt werden. Die ZfA handelt dabei nicht unter der Verantwortung der DWS Investment GmbH.

Ort, Datum **Unterschrift des Antragstellers** (bei Minderjährigen Unterschriften der gesetzlichen Vertreter)

* Freiwillige Angabe
 ** Lebenspartner bezeichnet Lebenspartner einer eingetragenen Lebenspartnerschaft.

Alle Angaben gemacht?

Hier zu Ihrer Unterstützung eine Checkliste der wichtigsten Angaben:

1 Gültig ab/rückwirkende Vollmacht

Für eine rückwirkende Vollmacht zur Beantragung der Altersvorsorgezulage geben Sie bitte das Jahr an, ab der die Vollmacht gelten soll (z. B. bei unvollständiger Antragsstellung im Jahr 2012 kann die Vollmacht bis Ende 2014 nachgereicht werden). Die Frist für die Beantragung der Altersvorsorgezulage endet mit Ablauf des zweiten Kalenderjahres, das auf das Beitragsjahr folgt (§ 89 EStG). Fällt das Ende der Frist auf einen Sonnabend, Sonntag oder einen gesetzlichen Feiertag, so endet die Frist mit Ablauf des nächstfolgenden Werktags (§ 108 Abs. 3 Abgabenordnung (AO)).

2 Daten des Antragstellers/Daten des Ehegatten/Lebenspartners – Sozialversicherungsnummer:

Die **12-stellige** Sozialversicherungsnummer können Sie Ihrem Sozialversicherungsausweis und/oder Ihrem Nachweis zur Sozialversicherung entnehmen. Ihr Arbeitgeber/Ihre Personalstelle kann Ihnen nähere Auskünfte erteilen. Haben Sie keine Versicherungsnummer und gehören Sie auch nicht zum rentenversicherungspflichtigen Personenkreis, gilt folgendes: Beamte und ihnen gleichgestellte Personen beantragen eine Zulagenummer über ihren Dienstherrn bzw. Arbeitgeber oder über die die Versorgung anordnende Stelle. Bitte tragen Sie in diesen Fällen „wird beantragt“ ein. Alle anderen Personen erhalten von der ZfA aufgrund ihrer persönlichen Antragsdaten eine Zulagenummer.

Wichtig!

Fehlerhafte Angaben bei Geburtsdatum/Sozialversicherungsnummer (Geburtsdatum ist in der Sozialversicherungsnummer – Ziffern 3 bis 8 – enthalten).

3 Zuständiges Finanzamt

Zuständiges Finanzamt ist das Finanzamt, in dessen Bezirk Sie Ihren Wohnsitz haben. Bitte geben Sie Ihr Finanzamt an, wenn Sie eine Einkommensteuererklärung abgeben. Anderenfalls können die Felder unausgefüllt bleiben (keine Pflichtangabe). In Ausnahmefällen, in denen nicht das Finanzamt des Wohnortes zuständig ist (z. B. bei Wohnsitz im Ausland), geben Sie bitte das inländische Finanzamt an, bei dem Sie Ihre letzte Einkommensteuererklärung abgeben bzw. abgegeben haben.

4 Steuernummer/Steuer – Identifikationsnummer (TIN)

Die Steuernummer wird von Ihrem zuständigen Finanzamt vergeben. Sie können Ihre Steuernummer Ihrer letzten Steuererklärung entnehmen bzw. bei dem für Sie zuständigen Finanzamt erfragen. Wurde von Ihrem Finanzamt noch keine Steuernummer vergeben, tragen Sie bitte im Feld Steuernummer eine „0“ ein (keine Pflichtangabe). Die Steuer – Identifikationsnummer (TIN) wird seit dem 1. Juli 2007 vom Bundeszentralamt für Steuern jedem Bürger vergeben, diese ist **nicht** identisch mit der Steuernummer. Sie besteht aus **11 Ziffern** und muss im Rahmen der maschinellen Übermittlung der Bescheinigung nach § 10a EStG an das zuständige Finanzamt mit angegeben werden.

Bitte beachten!

Geben Sie die Steuer – Identifikationsnummer (TIN) bei den Daten des Ehegatten/Lebenspartners und bei den Daten der Kinder – sofern Kinderzulagen beantragt werden – ebenfalls mit an.

5 Unmittelbar zulageberechtigt

sind Personen, die – zumindest zeitweise – in der inländischen gesetzlichen Rentenversicherung pflichtversichert sind. Des Weiteren: Kindererziehende für die ersten 36 Monate

nach der Geburt, sofern die Kindererziehungszeiten beim zuständigen Rentenversicherungsträger beantragt wurden, Bezieher von Entgeltersatzleistungen (Kranken- oder Arbeitslosengeld), Wehr- und Zivildienstleistende, Vorruhestandsgeldbezieher, geringfügig Beschäftigte, die auf die Versicherungsfreiheit verzichtet haben. Zu den unmittelbar Zulageberechtigten gehören auch Beamte, Richter, Berufssoldaten und denen gleich gestellte Personen sowie Empfänger von Versorgungsbezügen wegen Dienstunfähigkeit, wenn sie eine **Einwilligung fristgemäß** gegenüber der zuständigen Stelle (z. B. Dienstherrn, die Versorgung anordnende Stelle) abgegeben haben.

Wichtig!

Verwechslung mittelbare/unmittelbare Zulageberechtigung; Beamte bitte Feld „Beamtenstatus“ ausfüllen.

6 Mittelbar zulageberechtigt

sind Ehegatten/Lebenspartner, die nicht selbst zum zulageberechtigten Personenkreis gehören (und einen sog. „Huckepackvertrag“ abschließen). Um die Zulagen zu erhalten, muss der andere Ehegatte/Lebenspartner unmittelbar zulageberechtigt sein. Beide müssen uneingeschränkt einkommenssteuerpflichtig sein und dürfen nicht dauernd getrennt leben.

Wichtig!

Verwechslung mittelbare/unmittelbare Zulageberechtigung; Bitte Felder „Daten des Ehegatten/Lebenspartners“ vollständig ausfüllen.

7 Familienkasse

Die zuständige Familienkasse ist i. d. R. die Bundesagentur für Arbeit. Ausnahme: Wird das Kindergeld über den Arbeitgeber ausgezahlt, ist der Arbeitgeber auch die zuständige Kindergeldkasse.

8 Kindergeldnummer

Die Kindergeldnummer steht auf dem Kindergeldbescheid und/oder auf dem Kontoauszug bei Überweisung des Kindergeldes.

Wichtig!

Bei Beschäftigten im öffentlichen Dienst und Beamten muss die Personalnummer als Aktenzeichen angegeben werden.

9 Anspruchszeitraum

Bitte geben Sie hier die Monate an, in denen Sie im beantragten Kalenderjahr Kindergeld bezogen haben bzw. beziehen werden (z. B. von Januar 2011 – Dezember 2011).

10 Zustimmung der Ehefrau/des Lebenspartners, dem das Kindergeld ausgezahlt wird

Bei verheirateten Ehepartnern/Lebenspartnern steht die Kinderzulage der Mutter/dem Lebenspartner, dem das Kindergeld ausgezahlt wird, zu. Die Zustimmung durch Unterschrift der Ehefrau/des Lebenspartners wird nur dann benötigt, wenn der Ehemann/andere Lebenspartner die Kinderzulagen beantragen möchte.

11 Vollmacht zur automatischen Beantragung der Altersvorsorgezulage

Durch die Bevollmächtigung erreichen Sie, dass der Anbieter Ihnen zukünftig nicht jährlich ein Antragsformular übersendet. Die Zulage wird in den Folgejahren solange in Ihrem Namen von der DWS Investment GmbH bei der ZfA beantragt, bis Sie Ihre Vollmacht widerrufen.